

---

**65/PET XXII. GP**

---

Eingebracht am 09.06.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Petition

ABGEORDNETER ZUM NATIONALRAT  
DER REPUBLIK ÖSTERREICH  
Abg. DI Uwe Scheuch

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.Prof. Dr. Andreas Khol

im Hause

Wien, 9. Juni 2005

**Betreff:** Petition betreffend „Errichtung einer Facharztstelle für Augenheilkunde und Errichtung einer Facharztstelle für Gynäkologie im Oberen Mölltal“

Sehr geehrter Herr Präsident!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR überreiche ich die Petition betreffend „Errichtung einer Facharztstelle für Augenheilkunde und Errichtung einer Facharztstelle für Gynäkologie im Oberen Mölltal“ mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

# Petition

## **Errichtung einer Facharztstelle für Augenheilkunde und einer Errichtung einer Facharztstelle für Gynäkologie im Oberen Mölltal**

Aufgrund des Fachärztemangels in einigen Gebieten Österreichs sind viele Patienten gezwungen, weite Anfahrtswege zu den teuren Spitalsambulanzen in Anspruch zu nehmen. Dadurch entstehen dem Gesamtsystem hohe Kosten, die leicht vermeidbar sind und die letztendlich der Patient zu zahlen hat.

Unglücklicherweise gibt es in Österreich immer noch große weiße Flächen auf der Landkarte, was die Versorgungsdichte im niedergelassenen Bereich betrifft. Verantwortlich dafür sind in erster Linie die Krankenkassen, die zu wenige Verträge vergeben. Länder, Gemeinden und Kassen, sind aufgefordert ein System der vernetzten Finanzierung zu schaffen, um unnötige Mehrausgaben zu vermeiden. Durch den Fachärztemangel wird die Versorgungspyramide auf den Kopf gestellt.

Ziel des österreichischen Gesundheitssystems muss es sein, erst zum niedergelassenen Arzt, dann in die Ambulanz bzw. in Hinkunft auch in die Gruppenpraxis und erst dann ins Spital zu gehen. Dadurch ist sichergestellt, dass der Patient die für ihn beste Behandlung erfährt und die teure Spitzenmedizin rascher denjenigen zugute komme die sie auch dringend benötigen.

**Dringend notwendig ist die flächendeckende extramurale Versorgung für Patienten im ländlichen Raum, im konkreten das rascheste Schließen der Versorgungslücken im Oberen Mölltal durch je eine zusätzliche Facharztstelle für Augenheilkunde und Gynäkologie.**

**Darum fordern wird die Errichtung einer Facharztstelle für Augenheilkunde und einer Facharztstelle für Gynäkologie im Oberen Mölltal**